

EDITORIAL

Ein Sommer geprägt von einem Wellenbad von viel Freude und tragischem Leid

(Reto Bussmann) Das Clubleben im Ruderclub Thalwil war im Sommer geprägt von einem Wellenbad von viel Freude und tragischem Leid.

Anfangs Juli waren die Thalwiler an den Schweizer Meisterschaften so erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr. Drei Wochen danach am 23. Juli 2017 holte Pascal Ryser in Plovdiv (Bulgarien) sensationell den Weltmeistertitel an den U23-Weltmeisterschaften als Schlagmann des leichten Doppelvierers. Einen Tag darauf empfingen Andi Brander und Reto Bussmann den frischgebackenen Weltmeister am Flughafen. Der RCT jubelte.

Fast zur selben Zeit passierte an jenem Abend in Sarnen ein schwerer Verkehrsunfall, bei welchem sich unser Cheftrainer Pascal Ludwig mit seinem Fahrrad schwerste Verletzungen zuzog. Am Dienstagmorgen, 25. Juli 2017 erreichte uns die schockierende Nachricht, dass Pascal Ludwig leider verstorben sei. Die Familienangehörigen von Pasi, wie er von ihnen genannt wurde, seine Lebenspartnerin Cara Pakszies, die Mitglieder des Ruderclubs Thalwil, der Schweizerische Ruderverband, die ganze Ruderwelt steht unter Schock. Es fliessen viele Tränen, es wird getrauert um einen lieben Menschen, der viel zu früh mit 32 Jahren aus dem Leben gerissen wurde.

Der in Sarnen von Pascal Ludwig betreute Zweier-ohne mit den Thalwilern Sam Amstutz und Martin Arbter hat sich, trotz dem Todesfall oder weil ihr Trainer dies so gewünscht hätte, entschieden, am Coupe de la Jeunesse in Hazewinkel (Belgien) teilzunehmen. Insbesondere am Samstag, 29. Juli 2017 ruderten Amstutz/Arbter sehr stark und holten die Bronzemedaille. Am Sonntag wurden sie Fünfte. Die Thalwilerin Samira Benli wurde dank ihrer Erfahrung als Steuerfrau des Junioren-Achters selektioniert. Sie führte ihre Jungs zweimal zu hart verdienten Silbermedaillen. Während der ganzen Regatta wehte in Belgien die Schweizerflagge zu Ehren von Pascal Ludwig auf Halbmast. Europa trauert. Am selben Samstag, am 29. Juli 2017, hat eine kleine Delegation vom Ruderclub Thalwil, bestehend aus Clubleitung und Trainern, an der Abdankung in Pascals Heimat Villmar an der Lahn Abschied genommen.

Auf Wunsch der Familie von Pascal fand am Samstag, 5. August 2017 die Urnenbeisetzung beim Bootshaus des RCT im Zürichsee statt. Diese Zeremonie war sehr feierlich und äusserst emotional, sie ging allen Trauergästen unter die Haut. Die Stille am See, die Sonnenstrahlen, die begleitenden Ruderboote, die Motorboote von der SLRG, die schönen Abschiedsworte vom Abdankungsredner Christian D. Grichting, vom Präsidenten des SRV Stéphane Trachsler, Familienangehörigen und RCT-Mitgliedern sowie die überwältigende Trauergemeinde gaben diesem traurigen Anlass einen wundervollen, würdigen Rahmen.

[Zu weiteren News](#) / [Zu weiteren Bildern](#)

Ich möchte es nicht unterlassen allen zu danken, die sich irgendwie für diese Trauerfeier engagiert haben. Gebührend danken möchte ich im Namen des RCT besonders Therese Amstutz, Michel Wälti, Fabian Bürli, Andi Brander, Hugo Höhn, Valerie Ryser, Dani Kälin, Christoph Widmer, Luz Steinegger, Rieke Giza und Stefan Freiburghaus und allen, die an dieser Stelle vergessen wurden.

Im Laufe der Woche hat der SRV den Leichtgewichts-Doppelvierer mit dem Thalwiler Pascal Ryser für die Weltmeisterschaften in Sarasota (Florida) vom 24. September bis 1. Oktober 2017 nach dem Gewinn des WM-Titels bei den U23 nachselektioniert! Der RCT ist stolz auf seinen Spitzenrunderer.

Und im Wellenbad zwischen Trauer und Freude erreicht uns am 6. August die erfreuliche Nachricht aus Trakai (Litauen), dass die Schweizer an den U19-Weltmeisterschaften einen kompletten Medaillensatz gewonnen haben. Die Sensation aus Thalwiler Sicht ist, dass der Thalwiler Linus Copes nach dem Europameistertitel nun auch den Weltmeistertitel im Doppelvierer gewonnen hat! Der RCT darf nochmals jubeln. In Gedanken widmen wir alle diese Erfolge Pascal Ludwig.

Mit einem stillen und einem sportlichen Gruss

Reto Bussmann